

D.5 Sprache(n) im Fokus

A Verfahren und Proben

| | | |
|--|---|---|
| 1. Die Schülerinnen und Schüler können Sprache erforschen und Sprachen vergleichen. | | Querverweise |
| D.5.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ... | | |
| 1 | a | <ul style="list-style-type: none"> » können sprachliches Material nach vorgegebenen Kriterien auswählen und ordnen (z.B. Wörter nach Anlaut sortieren, Reime ordnen, Wörter zu Begriffsfeld sammeln, Grussformen sammeln). » können ansatzweise ihr Vorgehen beschreiben. |
| | | 1. Zyklus: EBLB |
| 2 | b | <ul style="list-style-type: none"> » können sprachliches Material aus einer vorgegebenen Sammlung auswählen oder dieses aus einer oder mehreren Sprachen selber erstellen (z.B. Laute, Klangbild anderer Sprachen, Wörter, Sätze, Piktogramme, Geheimschriften und andere Schriftarten, Redewendungen, Texte) und ihr Vorgehen nachvollziehbar beschreiben. » können ihre Sammlung nach inhaltlichen und formalen Kriterien ordnen, wenn sie dafür die nötigen Kriterien erhalten. » können mithilfe eines gezielten Hinweises auf die Ersatz-, Verschiebe-, Erweiterungs- oder Weglassprobe Sprachstrukturen untersuchen. » können eigene Vermutungen über das untersuchte Sprachphänomen formulieren. |
| 3 | c | <ul style="list-style-type: none"> » können selbstständig Ersatz-, Verschiebe-, Erweiterungs- und Weglassprobe anwenden, um Sprachstrukturen (nach formalen Kriterien) zu untersuchen. » können ihr Vorgehen beim Sammeln, Auswählen und Ordnen begründen (z.B. im Vergleich von zwei Phänomenen in einer Sprache oder von einem Phänomen in zwei Sprachen) und die verschiedenen Lösungen miteinander vergleichen. |
| | d | <ul style="list-style-type: none"> » können eigene Vermutungen über das untersuchte Sprachphänomen begründen, indem sie die grammatischen Proben und Begriffe zur Begründung nutzen. |